



Lehmsteilwand

Schwierigkeitsgrad: Einfach

Material:

- Lehm oder Ton (1 Teil)
- Sand (8 Teile)*
- Wasser
- Kleine Kisten oder Formen (Höhe: mind. 15-20 cm)
- Schaschlikspieß / Zahnstocher

Anmerkung Mischverhältnis:

* Um die optimale Mischung für die Lehm-Nisthilfe zu finden, empfehlen wir jedem, kleine Mengen selbst auszuprobieren. Nachdem die Mischung getrocknet ist, kannst du vorsichtig mit einem Fingernagel an der Oberfläche kratzen, um die Konsistenz der Mischung zu überprüfen. Lässt sich mit leichtem Druck nichts von der Oberfläche abschaben, ist die Mischung zu hart. Dann muss der Sandanteil erhöht werden (z.B. auf 9 oder sogar 10 Teile). Ist die Mischung zu bröselig, muss der Sandanteil auf unter 8 Teile reduziert werden. Nur bei mittlerer Materialhärte können sich die Bienen problemlos hindurchbohren. Hast du nun das geeignete Mischverhältnis gefunden, kannst du mit der Produktion der Nisthilfe starten.



Bau:

1. Es empfiehlt sich, den Sand zu sieben, um grobe Partikel und Steine zu entfernen.
2. Teile Lehm/Ton und Sand jeweils abmessen (bitte Anmerkungen oben beachten) und anschließend in einer Schüssel gründlich vermischen. Bei uns hat sich beim Probieren ein Mischverhältnis von 1 (Lehm) zu 8 (Sand) als geeignet herausgestellt. Um eine geschmeidige Masse zu erhalten, sollte Wasser nach und nach hinzugegeben werden. Es empfiehlt sich eine Konsistenz, bei der sich die Masse gut formen lässt und nicht zu sehr auseinanderfällt.
3. Die kleinen Kisten oder Formen mit der Lehm-Sand Mischung füllen und glattstreichen.
4. Mit einem Schaschlikspieß oder einem Zahnstocher Löcher in den Lehm bohren. Diese sollten etwa 8-10 cm tief sein und für eine größere Artenvielfalt verschiedene Durchmesser haben.
5. Die Nisthilfe an einem sonnigen Ort trocknen lassen.
6. Sobald der Lehm vollständig getrocknet ist, ist es ratsam, die Nisthilfe an einem geeigneten Ort im Garten aufzuhängen oder aufzustellen, der vor Regen geschützt ist. Um zusätzlichen Schutz zu gewährleisten, empfiehlt es sich auch, die Nisthilfe weiterhin im Behältnis zu belassen. Platziere die Nisthilfe so, dass die vorgebohrten Löcher waagrecht ausgerichtet sind, um den Bienen einen einfachen Zugang zu ermöglichen.

